

Kombitherapie ambulante Phase

Immer häufiger genehmigen Rentenversicherungsträger und Krankenkassen bei Suchtbehandlungen eine sogenannte Kombitherapie. Diese setzt sich aus einem kurzen stationären Teil (ca. 6-8 Wochen) und einem längeren ambulanten Abschnitt (mindestens 24 Wochen, eine Verlängerung ist möglich) zusammen. Der Beginn der Kombitherapie findet in einer speziellen Fachklinik für Suchtkranke statt und ermöglicht einen Abstand vom Alltagsgeschehen. Dadurch kann eine intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Person und dem Suchtverhalten in Gang gesetzt werden. Für Bewohner des Landkreises Calw wird die Behandlung danach in der Fachstelle Sucht Calw fortgesetzt. Dann geht es darum, neue Einstellungen und Verhaltensweisen im Alltag umzusetzen. Die ambulante Phase findet in der Regel in wöchentlich stattfindenden Gruppentherapiegesprächen statt und wird bei Bedarf durch Einzelgespräche ergänzt. Zusätzlich werden besondere Themenschwerpunkte regelmäßig vertieft besprochen. (Indikativgruppen)